

Letzte Telegramme.

Paris, 20. Sept. Es kann keinem Zweifel mehr unterliegen, daß Major Marchand sich in Fachoda befindet. Nach den letzten Nachrichten, sagt der 'Temps', befindet sich Marchand im April mit 150 Escadronen und einer Truppe Affiane in Melchra-Red, von wo er gegen Ende Mai aufbrechen sollte. Wie schwierig auch die Schiffahrt auf dem Weissen Nil sein mag, so ist es wahrscheinlich, daß Marchand im Juni oder Anfang Juli in Fachoda eingetroffen ist.

Paris, 21. Sept. Die dem Generalstab nachstehende Blätter melden, hat der Kriegsminister Chanot den Marschall von Paris, General Galland, beauftragt gegen Oberst Picquart wegen des bekannten Rohprossesses die Voruntersuchung wegen Fälschung einzuleiten.

Den Blättern zufolge verläutet, daß der Staatsanwalt heute die Vertagung des Prozesses Picquart beantragt werde, da die Bezeugten Picquarts in ganz anderem Lichte erschienen, wenn Dreyfus für unfähig erkannt würde. Oberst Picquart dürfte jedoch einweisen freigelassen werden.

Der 'Figaro' glaubt, daß die Schlussfolgerungen, die der Direktor im Justizministerium, Couturier, heute der Kommission mitteilen unterbreiten werde, mit denen des Ausschusses zur Revision übereinstimmen. Der Ausschuss hat die Befugnisse der Generalprokuratur habe neuerdings seine Vertagung zur Generalberatung beantragt.

London, 20. Sept. Der Marineminister Lockhart, der hier den Schiffbauern der Flotte beabsichtigt, hielt heute eine Ansprache, in der er sagte, die Marine sei jetzt eine hervorragende Rolle. Die großen Schlachten der Zukunft würden zur See entschieden werden, wo die großen Hauptkräfte erfolgreich werden. Der Verlauf des spanisch-amerikanischen Krieges bestätigte die Richtigkeit dieser Voraussagen. Zugleich meinte man die erhebliche Bedeutung der Marine zu verlieren, wenn man die Lage des Mittelmeer-Geschwaders und die schwere Verantwortung nicht berücksichtigen würde, welche dasselbe im Falle eines Seesieges auf sich zu nehmen habe.

London, 21. Sept. Der 'Daily Graphic' hört, daß der Vertrag mit der Hongkong- und Shanghai-Bank über die Rückzahlung der Anleihe in neuerer Form abgeändert worden ist. Dies sei das Ergebnis des freundschaftlichen Verständigungsabkommens zwischen der englischen und der russischen Regierung, der, wie man hofft, bald zu einer vollständigen Regelung aller Streitpunkte in Ostasien führen werde.

Dieses Blatt wird aus Paris gemeldet, vor einigen Tagen habe der französische Minister des Aeußeren, Delcassé, dem britischen Botschafter Monson gegenüber geäußert, wenn die von Marchand geführte Expedition sich irgendwo in der Nähe des Nils befände, sei deren Ziel eher ein geographisches als ein politisches. Delcassé habe jedoch erklärt, diese Äußerung nicht als offiziell anzusehen.

Einer Depesche der 'Times' aus Kambaja zufolge sind die bis jetzt ausgelieferten Waffen fast lauter Vorderlader und altmodische Wägen.

Wie der 'Times' weiter aus Philadelphia telegraphisch wird, wird in Washington kein Hehl daraus gemacht, daß die Sendung von etwa 5000 Mann Verstärkung nach Manila kaum bestimmt ist, die amerikanischen Forderungen zu unterstützen, falls Spanien auf der Pariser Konferenz dieselben zurückweist.

New York, 20. Sept. Das Gesundheitsamt von Louisiana teilt mit, daß bis jetzt in New Orleans selbst 4 Fälle von gelbem Fieber und 5 Fälle auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses vorgekommen seien. Derselbe New Orleans sind 109 Fälle im Staate Mississippi vorgekommen, von denen 7 tödlich verliefen. Die Sterblichkeitsziffer sei 12 Prozent bedeutender als im Jahre 1897. Alabama hält frische Quarantäne gegen New Orleans und die übrigen infizierten Orte.

Belgien, 21. Sept. (Kauter's Bureau.) Hier wird lebhaft die Kapitulation erwartet, daß die Befehle des Kaisers, Frankreich, Belgien, Spanien und der Niederlande Li-Chung-Tschang befehlen, um ihm ihre Bewahren unterhalb seines Sturzes auszuprechen.

Yokohama, 21. Sept. Nach einem Telegramm aus Seoul hat der russische Gesandte gegen die Ausrückung von russischen Truppen als Antwort des Kaisers von Korea Einspruch erhoben. Er begründete sie als dem Verprechen zufolge, daß zur Zeit der Ausrückung des russischen Finanzvertrags und der russischen Militärstrukturen gegeben worden sei. Daraufhin hat die koreanische Regierung die Ausrückung zurückgängig gemacht.

Die japanische Regierung hat das Aufschreiben des Grafen Murawiewe dahin beantwortet, daß sie keinen Vorbehalt betreffend die Einberufung einer Konferenz zur Begrenzung der Rüstungen untersteige.

Theodor Fontane †

Berlin, 21. Sept. Theodor Fontane ist gestern abend 9 Uhr am Herzogliche Institut entschlafen.

Geboren am 30. Dezember 1819 in Neuruppin, trat er nach mehreren Reisen nach England 1860 in die Redaktion der 'Kreuzzeitung' ein, an der er bis 1870 tätig war. Nach Ausbruch des deutsch-französischen Krieges folgte er als Berichterstatter dem deutschen Heere, und in Zusammenhang mit dem Heere von Fontane bis zum Jahre 1870 in seinen faden Bedenken auf die Insel Oleron im Atlantischen Ocean abgeduldet. Erst ein Dekret der Minister Gambetta und Cleméau gab ihm die Freiheit wieder. Darauf übernahm er für die 'Vossische Zeitung' die Redaktion der 'Hamburger Nachrichten', die bis 1888 in seinen Händen lag, und war 1876 kurze Zeit Sekretär der Berliner Akademie der Künste. — Das literarische Schaffen Fontanes erstreckt sich auf zwei fast abgegrenzte Perioden. In seiner Jugend war er wesentlich Balladenautor und Lyriker. Seine Prosaerzählungen, sein in Fontanes Verfassung bezeichnendes 'Kreuzzeitung' sind in weiten Kreisen bekannt geworden. Sein Ruhm aber beruht auf seiner zweiten Periode, in der er sich dem Roman wandte und als realistisch-geschichtlicher Erzähler tätig war. 1875 erschien sein erster, hervorragender Roman 'Vor dem Sturm'. Dessen Erfolg noch der bedeutendste Erfolg Fontanes war. Mit 'Walters' nannte sich Fontane nach 1882 der moderneren Geschichtsschreibung zu, und namensverwahrt war es, wie der Kreis sich als Meister der jungen Welt erwies. Seine 'Strungen', 'Wagnungen', 'Gänge', 'Licht', 'Traut Seine Treiben' sind Meisterwerke, die ihm nicht allein, allezeit ge-

wunderrung erhaltenden Selb Tod bedeutet für die deutsche Literatur einen hohen Verlust und im entferntesten Grade trauern alle Freunde erheitert stumm.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wien, 20. Sept. Die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft versendet folgende Darstellung über den heute in Wien abgehaltenen Sitzungs der Verwaltungsrathes der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurde berichtet, dass ein Hamburger Bankinstitut unter Bezugnahme einerseits auf ein von diesem Institute mit einem böhmischen Zuckerfabrikanten abgeschlossenes Belehnungsgeschäft, andererseits auf die Geschäftsverbindung der Generaldirektion mit demselben Fabrikanten gegen die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Ansprüche zu erheben beabsichtigt. Nach dem sichergestellten Sachverhalte liegen Umgekehrtheiten auf Seiten des Schuldners den Umständen nach zu erwarten. In der Folgezeit wird die Generaldirektion mit demselben Fabrikanten gegen die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Ansprüche zu erheben beabsichtigt. Nach dem sichergestellten Sachverhalte liegen Umgekehrtheiten auf Seiten des Schuldners den Umständen nach zu erwarten.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Baisiers, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernterückichten über Ernterücknahmen, ausgedehnte Exportnachfrage und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

Berliner Börse vom 21. September.

Von der Fondsbörse. London war gestern zum Schluss abgesehen auf großen Bankausgang sowie auf widersprechende Meldungen über den Stand der argentinisch-chilenischen Frage. Auch Amerikaner lagen dort gedrückt. Die Börse hat hier bei der Öffnung zum Theil darauf reagiert in Argentinien und Amerika und auch zum Theil an den im weiteren Verlauf befestigte die ausgesprochenen Haltung des Montan- bezw. des Kassamarkt die Tendenz im allgemeinen. Bahnen lagen still; schweizerische während der ganzen ersten Börsenstunde unverändert; Northern Pacific unverändert gegen erste Notiz. Von Schiffahrtstaktiken Hamburger Packetfahrt auf dortige Abgaben gedrückt; Transit-Dynamit weiter gut gefragt. In zweiter Börsenstunde sanken Londoner Ultramöld 5/8 Prozent. Die Börse verhält sich wegen fonder Goldverhältnisse und mässiger Diskonterhaltung abwartend.

Bank-Aktien.

Table with columns for bank names and prices. Includes Berlin Handels-Ges., Berliner Bank, Dresdner Bank, etc.

Kursnotierungen

Table with columns for various financial instruments and prices. Includes English Banknotes, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Anleihen, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with columns for industrial and mining companies and prices. Includes Berliner Böhme, Bräu, Bräu, etc.

Eisenbahn-Staam-Aktien.

Table with columns for railway companies and prices. Includes Dortmund-Gronau, Lübeck-Büchen, etc.

Schluss-Kurse.

Table with columns for closing prices of various securities. Includes Russische Noten, Oester. Kreditaktien, etc.

Berlin, 21. Sept. (Offizielle Notizung.) Spiritus: 50,00. — M. Umsatz: — Liter. 70er 54,30 M. Umsatz: 50,00 Liter.

# Das neue Jahrhundert

Unabhängige Wochenchrift für das deutsche Volk.

## Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen einzutreten zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärdienst widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.  
2. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Nützlichkeit auch die bevorzugten Stellen des Unteroffiziersstandes (Squadroffizier, des Militär-Verwaltungsdienstes (Zahnmeister etc.) und des Gendarmenwesens zu erlangen.  
Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Unterweisung aller Arten von Dienstbüchern, militärische Rechnungslehre, Geschichte, Geographie, Stenographie, Hands- und Planzeichnen, sowie Gelände.  
Die gymnastischen Übungen bestehen in Turnen, Voynottischen und Schwimmen.  
3. Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung und der erlangten Dienstleistung des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Unteroffizierschüler können in beschränktem Maße bereits auf den Unteroffizierschulen zu überträglichen Unteroffizieren befördert werden und treten bei ihrem Austritte in das Heer lediglich in einstmäßige Unteroffiziersstellen.

4. Ueberweisungen von Unteroffizierschülern erfolgen nur an Infanterie, Jäger, Marine-Infanterie- und Artillerie-Truppenkörper. Für die Verteilung auf diese Truppenkörper ist in erster Linie das dienstliche Bedürfnis maßgebend, insofern sollen die Wünsche der Einzelnen in beschränktem Maße berücksichtigt werden.  
5. Die Unteroffizierschüler gehören zu den Militärpersonen des Friedensstandes; sie stehen wie jeder andere Soldat unter den militärischen Gesetzen und haben kein Eintritt in das bürgerliche Leben.  
6. Der in die Unteroffizierschule Eingesetzte muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber nicht über 20 Jahre noch nicht vollendet haben.  
Der Eingesetzte soll mindestens 16 cm groß vollkommen gesund, frei von körperlichen Gebrechen, sowie wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.  
7. Der Eingesetzte muß sich tadelloß gefährt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit hinreichendem Können beherrschen.  
8. Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre im aktiven Heere zu dienen.  
9. Der Eingerufenen muß mit ausreichendem Schulwissen, zwei Hemden und 6 Mark zur Befriedigung des erforderlichen Bedarfs versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Unteroffizierschüler werden besoldet und verpflegt wie jeder Soldat des aktiven Heeres.

10. Wer in eine Unteroffizierschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bei dem Bezirkskommande seines Aufenthaltsortes oder bei dem Kommande einer Unteroffizierschule (z. B. in Potsdam, Jülich, Weidach, Weisenfels, Ettlingen und Marienthal) persönlich zu melden und hierbei folgende Papiere vorzulegen:  
a) einen von dem Civilvorstande der Kreis-Kommission seines Wohnortes bescheinigten Ausweis.  
b) den Konfirmationschein, d. h. einen Ausweis über den Empfang des ersten Kommunion.  
c) etwa vorhandene Schulzeugnisse.  
d) eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, aber früher überhandene Krankheiten und etwaige erhebliche Verletzungen.  
Eine Einstellung findet insofern bei den Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich und Weidach nicht mehr statt, da dieselben sich als Unteroffizierschulen organisieren.

11. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung, welche beim Bezirkskommando nur Mittwoch und Sonnabends von 8-10 Uhr Vormittags stattfindet, günstig ausgefallen, so wird zunächst die Berücksichtigungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (zwei Jahre) aufgenommen.  
Diejenigen Freiwilligen, welche den Eintritt nachgeholt haben, erfolgen durch Vermittelung des zuständigen Bezirkskommandos die Annahmehinweise von der Unteroffizierschule, welcher sie zugewiesen worden sind.  
Nach Erteilung des Annahmehinweises tritt der Freiwillige in die Klasse der Vorläufer in die Heimats-Reservat-Unteroffizierschule. Die Einberufung erfolgt von demjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmehinweis angestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Bezirkskommandos.  
Eine Lösung der Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung der Inspektion der Infanterieerziehung erfolgen. Können durch die Militär-Verwaltung hierdurch nicht entlassen, wird die Lösung der Verpflichtung nach dem Entlasse aus einer Unteroffizierschule, welche, so hat der betreffende Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise ertheilt wird, die Kosten der Militärreise zu tragen.  
Die Wünsche der Freiwilligen um Aufnahme in eine der Unteroffizierschulen in Weidach, Ettlingen und Marienthal werden, soweit möglich, berücksichtigt werden.

12. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal, nämlich im März bei den Unteroffizierschulen in Weidach und Marienthal und im Monat Oktober, bei der Unteroffizierschule in Ettlingen im Monat April.  
Wer zu diesen Zeitpunkten nicht einberufen werden kann, darf in je zwei weiteren Stellen der Unteroffizierschulen in Weidach und Marienthal bis Ende Dezember der Unteroffizierschule in Ettlingen bis Ende Juni eingereiht werden, vorausgesetzt, daß dann noch alle Aufnahmebedingungen genügt sind.  
13. Unteroffizierschüler, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffiziersdienst erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen.  
14. Entlassenen Unteroffizierschülern wird bei späterer Erläuterung der geforderten Dienstzeit die in der Unteroffizierschule angeordnete Dienstzeit grundsätzlich nicht in Anrechnung gebracht (§ 8, der B.-D.).  
15. Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten sie gute Führung derjenigen Unteroffizierschüler, welche in die Heimats-Reservat-Unteroffizierschule, eine einmalige Heine-Einstellung.

## Bekanntmachung.

3 1/2% Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1886.

Die Einlösung der am 1. Oktober er. fälligen Zinslose obiger Anleihe erfolgt von diesem Tage ab durch unsere Stadtkassendirektion, die Nationalbank für Deutschland, deren Filiale in Halle a. S. die Nationalbank in Dresden, sowie die Reichsbank in Leipzig.  
Halle a. S., den 17. September 1898.  
Der Magistrat.  
Zandke.

## Stadtrief.

Wegen der unten bezeichneten Adressverfehlungen August - nennt sich Carl - Walle, unter in Jüdenberg, Kreis Bitterfeld, geboren am 27. Mai 1857 in Wittenberg, Kreis Bismarck, welcher fähig ist, die Unternehmungen wegen der Adressverfehlungen.  
Es wird erlitten, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gebiet abzuführen und zu den Akten - 6 J. 1. 698/98 - Nachricht zu geben.  
Halle a. S., den 10. September 1898.  
Der königliche Kreis-Anwaltschaft.

Bekanntmachung. Am 1. Oktober, Größe: ca. 1400 M. Natur: mittel. Anzahl: dunkelblau. Art: gewöhnlich. Herr: rüstlicher Schmuck. Note: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Sinn: gewöhnlich. Sprache: deutsch. - Kleidung: graue Stoffhose mit länglich schwarzen Punkten schwarzer Hose, Stiefeln und großer schwarzer Hut mit großer Krone.

## Zwangsvorsteigerung.

Am Wege der Zwangsvorsteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 149 Blatt 6289 auf den Namen des Schuldners Albert Robbich einvertragen zu Halle a. S., Zellwanger Straße 12 belagene Grundstück: Aukt. II, Nr. 3796/98, am 31. Oktober 1898, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Al. Steinstraße 7, II. Zimmer Nr. 31 versteigert werden.  
Das Grundstück ist verpachtet dem Nutzungswert zur Gebäudeteiler verpachtet. Anhang sind der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchs, einige Abrechnungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtskanzlei, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.  
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 1. November 1898, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.  
Der Versteigerungstermin am 5. Oktober 1898 fällt fort.  
Halle a. S., den 13. September 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

## Verkaufmachung.

Die unter Nr. 72 unterzeichneten Firmenregisters eintragsfirma Hermann Schobohs Aukt. II in Halle a. S. ist heute gelöst. Halle a. S., den 16. Sept. 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abth. I.

## Verkaufmachung.

An unterzeichneten Versteigerer ist heute unter Nr. 93 die hiesige Stadt am 25. Juli 1898 erdichtete Genossenschaft unter der Firma „Consum-Veren für Dresden und Umland“ eingetragene Genossenschaft mit befristeter Satzung und mit dem Ziele in Wittichau einzutreten.  
Gegenstand des Unternehmens ist gemeinschaftlicher Einkauf von Lebensmitteln, Verbrauchsmitteln und sonstigen Verbrauchsmitteln an Stände an Mitglieder gegen Vorzahlung.  
Vorstandsmitglieder sind: Eduard Hermann in Dresden, Carl Trause in Wittichau, Bruno Carl Trause in Wittichau, Carl Wunde in Wittichau.  
Gegenstand des Unternehmens ist gemeinschaftlicher Einkauf von Lebensmitteln, Verbrauchsmitteln und sonstigen Verbrauchsmitteln an Stände an Mitglieder gegen Vorzahlung.  
Vorstandsmitglieder sind: Eduard Hermann in Dresden, Carl Trause in Wittichau, Bruno Carl Trause in Wittichau, Carl Wunde in Wittichau.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. October und endet am 30. September. Die Einlage der Mite der Genossen ist in den Dienststunden des Gerichts (oben genannt).  
Halle a. S., den 17. September 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abth. I.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Dolanpottschiffbrüder Richard Drols und Max Drols zu Halle a. S. wird eingetragene Firma: Drols, Drols und Drols (oben genannt) eingetragene Firma: Drols, Drols und Drols (oben genannt).  
Halle a. S., den 15. Sept. 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

## Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Dr. phil. Titus Knauer zu Weidach, Anwalt der eingetragenen Firma: Knauer, Knauer und Knauer (oben genannt), ist zur Annahme der Schuldenrückzahlung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldenverzeichnis und über die Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Berücksichtigung der Ansprüche über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände und über die Erhaltung der Anlagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlichtertermin am 15. Oct. 1898 Mittags 12 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte in Weidach, Al. Steinstraße 7, II. Zimmer Nr. 31, abgehalten wird.  
Halle a. S., den 16. Sept. 1898.  
Große, Knauler, Gerichts-Schreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

## Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Zeuter zu Halle a. S., Magdeburger Straße 49, ist in Folge eines von dem Gläubigerausschusse des Konkursverfahrens am 15. October 1898 Vormittags 10 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte in Weidach, Al. Steinstraße 7, II. Zimmer Nr. 31, abgehalten wird.  
Halle a. S., den 17. Sept. 1898.  
Große, Knauler, Gerichts-Schreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gummiwarenhändlers Friedrich Hermann Schaal, Inhabers der nicht eingetragenen Firma: S. & Schaal in Halle a. S., wird nach abgehaltenen Schlichtertermin abgehalten.  
Halle a. S., den 17. Sept. 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

## Sichere Grilleuz.

Ein Haus mit beheizt. Schlofferie und Tränkerhandel, sowie 1 Baum in Gärten, 6 Mrq. gutem Ackerland und 2 Mrq. Schuttwiesen, alles in gutem Zustande, bebaubar für 21,000 Mark zu verkaufen. Angebots nach Heber. Entfallen. Angebote unter N. S. 694 an Osienski & Vogler, N.-G., Magdeburg erbeten.

Soeben ist erschienen Nr. II, enthalten u. A.:

## Die Friedenskundgebung. Der Zug nach Westen. Auf britischen Universitäten. Elektrische Fernwirkung.

Probennummern unentgeltlich durch Die Geschäftsstelle in Köln.

## Auktion.

Freitag den 23. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich im Bahnhofstraße 15, im Grundbuche des Herrn Seebitzer A. W. Hesse: 1 Partie sehr gut erhaltene Möbel, als: 1 hellbraune Stuhlgruppe, 1 Zaidenstuhl, 3 Stühle mit Matratzen, 2 Kleiderkästen, 2 Schreibtische, 1 Spiegel und Bilder u. n. u. a. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.  
Oscar Knoche, vereid. Auktionator, Auktionsstraße 12.

## Concurs-Auktion.

Donnerstag den 22. September d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr verleihere ich im Reuter'schen Geschäftslokale Magdeburger Straße 49 folgende zur August Reuter'schen Concursmasse geh. Gegenstände:  
1 Doppelbett, 1 Couché, 2 neue Herren-Fahrräder, 1 neues Damen-Fahrrad, 1 geb. Herren-Fahrrad, 1 Formularschrank, 1 eisernen Geschirrschrank, 1 Doppelgeschirrschrank, 1 einfaßes Schreibtisch, 10 neue Junker & Ruh-Defen, 36 Eimer Herkulafarbe, sämtliche Eisenheute zu einem Kochherd mit Galerie, verleiherne irische Fegen, Musgrave und Vertumben.  
Öffentlich meistbietend Die Gegenstände können am 21. September d. J. Nachmittags von 3-5 Uhr besichtigt werden.  
Otto Knoche, Concursverwalter.

## Das Simon'sche Grundstück Martinsberg 20,

ca. 1000 m groß, bestehend aus dem Wohnhause mit Untergeschloß, 2 Wohnkammern und ausgebautem Dachstuhl, in hochherthaltiger Ausstattung mit Warmwasser-Heizung, Nebengebäude mit Wirtschaftsräumen und großem, gut gepflegtem Garten mit Veranda, ist wegen Todesfallens zu verkaufen durch  
Knoch & Kallmeyer, Magdeburger Str. 49.

Ein in Nordviertel Gartengrundstück, unge 2000 q Mr. gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer Villa, Restauration oder dergl. Offerten unter C. D. 56480 an Hausenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S. erbeten.

## Freiwilliger Verkauf.

Wir beschließen die unten benannte unter complett eingerichtete  
Zuckerfabrik,

mit einer gegenwärtigen Tages-Verarbeitung von ca. 6000 Ctr. Rüben zu verkaufen und bitten Nelectanten mit uns in Unterhandlung zu treten. Die Besichtigung der Fabrik kann während der bevorstehenden Campagne, die am 27. September beginnt, jederzeit erfolgen.  
Gelegentlich kann eine noch 3 Jahre laufende Pacht von 400 Morgen besten Bodens cellonweise übernommen werden.  
Zuckerfabrik in Kleinandelsb. Der Vorstand.

## Verkaufe oder verpachte

meinen in Halle a. S. belagene Gasthof mit Ausspannung, 1 großer Heber, nenne bei Nr. 20-25,000 Mark, bei Nr. 10-12,000 Mark billig.  
Abfragen unter O. W. 10328 befördert Knoll, Wölfe, Halle.

Verhältnisse halber ist eine im flotten Betriebe befindl. sehr reut.

## Dampfziegelei

in Thüringen vor sofort preiswerth zu verkaufen. Auch ihr Nichtaufnahme sehr löbliche Gebrüder. Nelectanten erfahren Näb. unter 1607 N. durch die Exped. d. Blg.

## Ein Hotel und Restaurant

in der Nähe vom Kaiserthum aberweitig Unternehmungen halber sofort zu verpachten. Angebots nach Heber. Entfallen. Angebote unter N. S. 694 an Osienski & Vogler, N.-G., Magdeburg erbeten.

## Willig's Bureau.

Erst.

## Grundstück-Verkauf.

Wein in Cuxum bei Braunschweig belagene Ackerweiden ass. 72 nebl. Garten, 6 Mrq. gutem Ackerland und 2 Mrq. Schuttwiesen, alles in gutem Zustande, bebaubar für 21,000 Mark zu verkaufen. Angebots nach Heber. Entfallen. Angebote unter N. S. 694 an Osienski & Vogler, N.-G., Magdeburg erbeten.

## Wilkendauflösen

in beliebiger Größe, hier könn gelegen bei Bad Wietzen, an 16 Mrq. pr. Quadratmeter, haben zu verkaufen Th. Lehmann & G. Wolf, Braumeyer.  
Halle a. S., G. Berlin 1.

# Damen-Kleiderstoffe

## Fertige Winter-Unterröcke

in reichhaltigster Auswahl. — Verkauf zu streng festen aber äusserst billigen Original-Preisen unserer Fabrik.

# Ültzensche Wollenweberei

Fabrik in Gera mit ca. 1000 Webstühlen.

Verkaufshaus Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Von der Reise zurück.  
**Prof. Voretzsch,**  
Wilhelmstr. 33, III.,  
Lehrer für Gesang, Clavier- und  
Theorie der Musik.

Anstalt  
für Massage  
und Heilgymnastik  
von  
**E. Oertling,**  
Dalle, Weichstr. 8.  
— Geöffnet täglich von 8-7 Uhr. —  
Sprechstunden:  
für Damen von 12-1 Uhr  
(Frau Oertling),  
für Herren von 3-5 Uhr.

**Patente** besorgt und  
verwerthet gut  
und schnell  
B. Reichhold, Ingenieur,  
Berlin N.W., Louisenstrasse 34.  
Vertreter für Halle a. S.  
E. Uhlmann, Schwettkerstrasse 5.  
Auskunft kostenlos.

Zur Anfertigung  
von Herr- und Damen-Unterwäsche  
empfehlen sich, Handarbeiten, Web-  
arbeiten, Reparaturen, Reizen und  
Anfärbungen wird sehr sauber und  
billig ausgeführt.  
Gr. Brauhausstr. 2, S. III.  
August Berger, Schneidermeister.

**Frau A. Teske,**  
Zahntüchlerin  
für Damen u. Kinder,  
Gr. Ulrichstr. 29, I.  
Seit 1892 in Halle a. S.

**Pfänder** zum Leihen befordert  
sich mit grösster Ver-  
schwiegenheit. Vorwärts jederzeit.  
Drau Berger, Gr. Brauhausstr. 2, S. III.  
Sprech- u. Bilderrahmen, werd. bill.  
neuergelei. Gr. Ulrichstr. 29, I. 2.  
Sobha aufheften 6. A. Matraxe  
3. A. Wöberstr. 20, III.

Das **Kaiserliche Reichs-Postamt** hat nach  
Monate  
langer Erprobung der verschiedensten deutschen  
und ausländischen Fahrräder



**Germania**

den Vorzug gegeben und der Fabrik Seidel & Naumann die ans-  
schliessliche Lieferung seines Bedarfs für das ganze Deutsche Reich  
übertragen. Einen besseren Beweis für das allgemeine Urtheil

**Naumann's Fahrräder sind die besten!**  
gibt es wohl nicht.

**Seidel & Naumann, Dresden.**  
Von Naumann's Germania sind bis heute nahe an 150 000 Stück  
geliefert worden.

**Chemische Patent-Bettfedern-**  
Reinigungs-Anstalt.  
Alleinige hier am Platze.  
**B. Berkwitz,**  
Str. 17. Gr. Märkerstr. Nr. 17.  
Bettfedern u. Bettts zu f. bill. Preisen.



**Franz Jäger,**  
Leipziger Str. 55, Nähe Bahnh. Hof.  
**Grösste Werkstätt**  
für Reparaturen und Neu-  
Anfertigung am Platze.  
**Billardbezüge,**  
Billard-Bälle, Cueens, Seber,  
Streich etc. billig.

**A. Timpel, Gr. Wallstr. 5,**  
Bestmatt für Billardarbeiten.

**Blüsch-Garnituren**  
von 125 Mk. an, 3 theilige Blüsch-  
Divaus von 75 Mk. an, Ausbaum-  
polstre Verticillen mit falder Blattrabe  
von 24 Mk. an, Ausbaumpolstre-  
transpore Verticillen mit Aufstel-  
aufhäng und Wärange 30 Mk.  
Alle Bestellungen werden bei  
Neuzeit mit in Zahlung genommen.  
**H. Wolf, Sattler und Tapezierer,**  
Wöberstr. 44.

**Möbel-Ansbertauf**  
29 Geilstr. 29.  
Wegen Aufgabe des Geschäfts ver-  
kaufe sämtliche auf Lager befindliche  
Möbel und Polsterwaaren zu ganz  
billigen Preisen.  
**H. Röder, Tapezierer.**

**Zwei eiserne  
Gewächshäuser,**  
mit Begleitung, 10 und 11 Meter lang,  
5,50 Meter breit, sind mit ober ohne  
Heizungsanlage sofort billig zu ver-  
kaufen. Näheres bei  
**Wilhelm Jäger, Wöberstr. 48, II.**

**Anthracitkohlen,**  
Englische Big vein,  
Deutsche Sunrice,  
Anthracit „Big vein“  
hier nur durch mich zu beziehen.  
ist nicht nur der beste Englands,  
sondern der bekannt beste der  
Welt.

**Otto Westphal,**  
Contor f. Bestellungen-Annahmen  
Poststrasse 15.

Für  
**Dampfdrusch**  
empfehle in vorzüglicher Qualität  
**Steinkohlenbrikets,**  
sowie  
westfälische Steinkohle  
u. Zwickauer  
in Wagenladungen, frei Station  
der Empfänger und in einzelnen  
Fuhren ab meinem Lager,  
Canener Weg am Centralbahnhof.

**Otto Westphal.**  
Lagerplatz: Canener Weg.  
Bestellungsannahme: Poststr. 15.

**Westfälischer Patent-  
Brech-Koks**  
(Consolidation)  
eigens für Centralheizungen  
hergestellt und dafür das beste  
Brennmateriale.

**Gas-Koks**  
grobstückig u. zerkerleint  
ist stets vorrätig bei

**Otto Westphal,**  
Lagerplatz: Canener Weg.  
Bestellungsannahme: Poststr. 15.

**Wilhelm Nietsch jun.**  
Fernsprecher 1152, empfiehlt Geiststr. Nr. 17.  
eine reichhaltige Auswahl von Aufschnitt für die feine Tafel, köstlich fetichen  
Braten, desgleichen Trüffel-, Sardellen- und Kalbsleberwurst. Alle  
Sorten Nougaten und Gefüllte-Gelatinen, nur eigenes Fabrikat. Prima  
russischen Salat à 20 Pf. Ganz besonders bevorzugt wegen mildem  
Geschmack und meine Wästelwaaren, als: Koster Hübscher, Koster ohne  
Knochen, Wöfelmann, Wöfelwunder, Eisbein, Rippchen u. s. w.



Wir empfangen mit dem Dampfer  
Bulgaria einen großen Transport  
direct von uns importirter  
nur erstklassiger  
**Nordamerik. Arbeitspferde,**  
welche wir von Donnerstag den 22. d. Mts. ab bei  
uns zu soliden Preisen zum Verkauf stellen.

**Jonas Schwabe & Co.**  
**Aschersleben,**  
33 Heber den Steinen 33.



Von heute ab steht ein großer Trans-  
port prima  
**Bayrischer Zugoehien**  
preiswerth bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Friedmann,**  
Marientr. 24.



Von Sonntag den 25. d. Mts. an steht ein  
reicher Transport  
**hochtragender und frischmilchender**  
**Rühe** sowie bayerische Zugoehien  
preiswerth bei mir zum Verkauf.  
**Heinrich, Schaffstädt.**



**W. Benger Söhne**  
Normal-Unterkleidung  
ist nur echt, wenn mit obiger Schutz-Marke abgepasst.  
Alleinig concessionirte Fabrikanten:  
**W. Benger Söhne in Stuttgart.**  
Depôts in allen grösseren Städten.



**Patent-Cement-Holz-Theer**  
vorrätig geeignet, alte und neue Wappdächer  
selbst freiden zu lassen, auch zum Anstrich  
von Holz- und Mauerwerk, fast zu ver-  
arbeiten, nicht mit Sand zu bewerkeln, gleich  
wasserdicht, nicht feuergefährlich, und bei  
größer Sonnenhitze nicht ablaufend.  
**Bruno Brennecke, Halle a. S.**  
Fabrik chemisch-technischer Produkte.  
Comptoir: Königsstr. 82. — Fernspr. 447.

**Steinkohlen** aller Art, auch Englische Anthracit-  
Staben-Coak, Grade-Coak, Böhm. Braunkohlen (Salon-  
kohlen), Braunkohlenbrikets u. Presssteine zur vorzüglichsten  
Stuben- und Küchenheizung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten  
Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten  
**Klinkhard & Schreiber, Neue Promenade 12.**  
Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

**Zweifachmactrefessel, 36 Meter**  
Größe, mit und ohne 15 Pf. Dampf-  
maschine, verfaue in betriebsfähigem  
Zustande. Ferner unter 1000 E.  
an die Exped. d. Stg. erbeten.



**Elfenbein-Seife.**  
**Elfenbein-Seifenpulver**  
vorrätig zum Waschen der Wäsche,  
sowie für den Hausbedarf. Nur  
echt mit Löwenmarke  
„Elefant“  
In fast allen Colonialwaaren-  
handlungen zu haben.  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz - Kappel.  
— Alleinige Fabrikanten —

Wer seine Fussböden renovieren  
will, versuche  
**denneuen Lack**  
**„China“**  
China ist bekanntlich das Land, wo  
der beste, der haltbarste Lack  
hergestellt wird.  
D. Hannoverische Zündholz-Ges. Act.-Ges.  
Hannover stellt, neben ihrer bedeutend.  
Produktion an Zündhölzern, in seiner  
Sonderabtheilung Lack her, u. einen  
**neuen Fussboden-Glanzlack**  
**„China“**  
dessen Urstoff a. China importirt wird.  
6 prächtige Farbtöne!  
1/2 kg. incl. Anstrichrolle 4. 2. —  
Käuflich bei  
**A. Steinbach, Königstr. 14.**  
**G. Oswald, Geilstr. 34.**

# Damen-Kleiderstoffe

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Saison-Neuheiten  
in den hervorragendsten Fabrikaten und unendlicher Farbenwahl  
empfehlen

## Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre u. 1. Etage.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten festen Preisen.

### Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) am 26. September 1839.

Versicherungsbestand:

70 400 Personen und 527 Millionen Mark Versicherungssumme.  
Bermögens: 163 Millionen Mark.

Gesamte Versicherungssummen: 111 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen  
Versicherungsbedingungen (Hinterlassenschaft, dreifähriger, Vollen-  
eine der größten und blühtesten Lebensversicherungs-Gesellschaften. —  
Alle Ueberträge fallen bei ihr den Versicherten an. Nähere Aus-  
kunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Hugo Klauke, Halle a. S., Martinstr. 11,  
Hugo Grotius, Steinweg 52.

### Staatlich konzess. Militär-Vorbereitungsanstalt

Director Rudolf Pollatz

Dresden, Marienstraße 3.

Während des Jahres sind von den Schülern der Militär 25 die  
Freiwilligen und 9 die Fahnenführer, 3 die Marine-Brüder  
für Secunda, 5 die Meiste Brüder für Prima, 1 die Abiturienten-  
Brüder eines Gymnasiums.

Einige Anmeldungen **Klavierunterricht** nimmt noch  
zum  
Frau Helene Goedecke, Marienstraße 25.

### Silvany-Gesang-Institut

befindet

sich jetzt **Louisenstrasse 13, Hochparterre.** Für Gesang: Frau  
Silvany, für Musik und Opernensamble: Herr Capellmeister Grimm vom  
Stadttheater Halle.

### Wein- und Probir-Stube

von

## Julius Bethge

(Inh. Klippert & Engel)

Delicatessen- und Weinhandlung

Leipziger Strasse 5

(Eingang auch Kl. Sandberg 24)

(Neu eingerichtet).

NB. — Weine in Karaffen. —

Zur Austernzeit täglich frische Austern.

### Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage  
Große Ulrichstraße 29 ein

## Schirm-Geschäft

eröffnet habe. — Ich bitte um gütige Unterstüßung meines Unter-  
nehmens und würde es mein größtes Vergnügen sein, die mich bedien-  
enden Käufer durch streng reelle Bedienung und billige Preise zufriedenzu-  
stellen.

August Selle.

Halle a. S.,  
am 20. September 1898.

### Concurswaaren-Ausverkauf.

Die aus der Gustav Wehage'schen Concursmasse her-  
rührenden bedeutenden Waarenbestände als:

Handschuhe, Cravatten, Wäsche,  
Hosenträger etc.

sollen zu ganz billigen Preisen schenktlich verkauft werden im Laden

Obere Leipziger Straße 31.

## Herbst-Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 24. Septbr. Nachm. 2 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 000 M.,  
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.

II. Tag: Sonntag den 25. Septbr. Nachm. 2 Uhr.

7 Rennen im Gesamtbetrage von 32 700 M.,  
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

Donnerstag den 22. Septbr. Abends 7 Uhr

### Geistliches Concert

in der St. Stephanus-Kirche,

veranstaltet von den Herren Gewandhaus-Organist **Paul Homeyer**,  
Oratorien-Sänger **Ernst Hunzar** und Professor **Julius Klengel**  
(Cello) aus Leipzig.

Programm: Fantasie und Fuge G-moll von Bach. „Confutatio“  
aus dem Requiem von Verdi. Largo von Händel und Andante von  
Gluck für Cello. Adagio für Orgel v. Fischer. Lieder v. Becker.  
Sitt und Neuhoff. Adagio cantabile von Tartini und Abendlied  
von Schumann für Cello. Lieder von Brahms. Adagio und Finale  
von Finck.

Karten: Altarplatz 2 Mk., Emporen 1,50 Mk., Schiff 1 Mk., in der  
Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14  
(Fernsprecher 1045), und an der Abendkasse.

### Restaurant zum Salzgrafen,

Dresdnerstrasse 1. Auf: Carl Ermes. Dreßhausstrasse 1.

Größer Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Früh und Abend-Stamm um 50 und 80 Bfg.

Böhmisch und Münchener Bier von Freyberg, Halle a. S.

### Altenburger Hof.

Morgen Donnerstag

### Schlachtfest.

Es ladet ergebenst ein **Richard Schulze.**

### Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 23. September Feier des 45 jährigen Stiftungsfestes  
in den „Kaiserschulen“. Mitgliedskarten sind vorzulegen.  
Anfang 8 Uhr. **Zer Vorstand.**

### Deutscher Krieger-Bund

Saale-Institut-Elster-Bezirk

Freie: Merseburg, Weißenfels, Beitz, Naumburg und Querfurt.  
Unsere Herbst-Bezirks-Versammlung findet Sonntag den 25. d. M.  
Nachmittags 3 Uhr im Schützenbau zu Dohrenmühl (Eisenbahnstraße  
Corbeia-Deuben) statt und laden wir zu derselben unsere Vereine, ferner  
die Herren Offiziere des Bezirksangehörigen, sowie Gönner und Freunde  
unserer Bestrebungen hiermit herzlich ein.

Anmeldungen von Krieger-Vereinen zum Deutschen Kriegerbunde werden  
von dem Unterzeichneten jederzeit sehr entgegenommen.  
Freiburg, Ahrnt, 20. September 1898.  
**Joh. Markendorf, Bezirks-Vorsitzender.**

### Gewerbsteuerklassen III u. IV.

Hierdurch laden wir die Wahlberechtigten zu zwecks Auffstellung der Gambi-  
datenlisten der Mitglieder und Stellvertreter der Steuer-Ausschüsse auf

Freitag den 23. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr

nach unserm Vereinslokal, Große Brauhausstraße 15, höflich ein.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Wilhelm Boehr.

*W. Boehr*

Saaleberger'scher Stenographen-Verein.  
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung  
im Sport-Hotel, Gr. Steinstraße.

### Ein Regellklub

wünscht noch einige den besseren Stän-  
den angehörende Herren als Mitglieder  
aufzunehmen resp. wäre derselbe nicht  
abgeneigt, sich mit einem kleinen Klub  
zu verschmelzen. Gest. Abd. unter N.  
Regellklub vorlagend Halle erbeten.

Textbücher, Oberterste,  
Vadomig:  
Obern- und Theresienführer  
(das Textbuch der Textbücher)  
vorhältig bei  
**Otto Hendel, Buchhandlung,**  
Markt 24.

### Stadt-Theater Halle.

Donnerstag, 22. September  
6. Vorf. 6. Abom. Vorf. Darb. weilt.  
Anfang 7 1/2. Ende gegen 9 1/2 Uhr.  
Novität! Zum 1. Male! Novität!

### Die goldene Eva.

Quintett in 3 Akten von Franz von  
Schubert u. Franz Koppel-Gillich.  
Personen:

Frau Eva	M. Albrecht
Barbara, Tischgastlerin Th. Pantmann	M. Albrecht
Ulrich, Wagn	M. Albrecht
Gottlieb, Metzger	G. Siegel
Peter, Metzger	M. Albrecht
Friedrich, Lehrling	A. Hocco
Mutter Hans von Schney-	G. Steinegg
lingen	G. Steinegg
Georg, Metzger	G. Steinegg
Gräfin Agnes	G. Steinegg

Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Freitag, 23. September  
7. Vorf. 6. Abom. Vorf. Darb. weilt.  
Novität! zum 1. Male! Novität!

### Die Jüdin von Toledo.

Sittliches Trauerspiel in 5 Akten  
von Grillparzer.

### Walhalla-Theater

Direction: **Richard Habert.**  
**Neuer Spielplan!**

Herr **Georg Kasso**, genannt  
„Der Kasso“, Brauerei-Meister mit seinem  
vielen Spielplan (Sensationell!)  
— Die drei Trancy's, Brauerei-  
Gymnastiker auf dem Seilstrapaz und  
Schwungseil. — Die vier François,  
Gymnastiker am doppelten Seil.  
Die Geschwister Augustus und  
Margot, Hans- u. Kapell-Gesellschaften.  
— The Namruy's, musikalische Bur-  
lesk-Komödianten. — Der kleine Alina  
Bergenson, schmelzhaft-deutliche Lie-  
berfängerin. — Die Geschwister Gott-  
lieb, Original-Gesangs-Quintett. —  
Der **Karl Hisehen**, Gesangs- und  
Charakter-Komiker.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

### Unwärtige Theater.

Freitag den 23. September 1898.  
Coburg (Softh.): Abigene auf Lausitz.  
Leipzig (Altes Th.): Der Wiberpel.  
Leipzig (Altes Th.): Heimath.  
Magdeburg (Stadtth.): Wandlager in  
Granda. — Aumärker u. Wicard.

### Kaisersäle (Tunnel).

(Auf: Herrn. Kunze)  
Ausschnitt der Salvatorbrauerei  
München.

### Täglich Concert

des **J. Dehler**. Damen-Orchester  
„Kornblume“ — 7 Damen, 3 Herren.

### Küthen.

Zum **Centenariest** Sonntag den  
26. September Nachmitt. 3 Uhr  
Grosses Extracconcert.  
Abends 8 Uhr Ball.

Montag den 26. Septbr. Abds. 7 Uhr  
Tanzmusik. —  
Dazu laden ergebenst ein  
**W. Kälter, C. Vogel.**

### H. Bude's Restaurant

Leffnaustraße 36.  
Morgen Donnerstag  
**Schlachte-Fest.**  
Abds 8 Uhr Mitt-  
tag, Abends frühe  
Mitt- u. Brauerei-Offen. Hier ff.  
Es ladet Freunde und Bekannte  
ganz ergebenst ein  
**S. D.**

